

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1963-02-14

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

14. Februar 1963

14 II 03
Gregor-Dellin
Herrn Martin Gregor-Dellin
Nymphenburger Verlagshandlung
München 19

Sehr geehrter Herr Gregor-Dellin, -

meine Mutter hat mich mit dem Inhalt Ihres Briefes vom 1. Februar vertraut gemacht, und gern gebe ich Ihnen Auskunft bezüglich der in Deutschland verschollenen oder völlig unbekannten Bücher meines Bruders Klaus.

Es ist richtig, dass ich vor Jahren einmal an die Nymphenburger Verlagshandlung in diesem Zusammenhang herangetreten bin. Damals handelte es sich aber ausschliesslich um den Roman "Mephisto", den der Blauvalet-Verlag erworben hatte, ohne ihn zu bringen. Leider konnte man sich in Nymphenburg so wenig, wie in Berlin und anderen Orten zu dieser Publikation entschliessen. Endlich, - da es meine Verpflichtung ist, womöglich sämtliche Werke von Klaus Mann herauszubringen, - sah ich mich genötigt, den "Mephisto" an den Aufbau-Verlag zu vergeben. Die 60 000 Exemplare, die dort erschienen, wurden überwiegend in der D.B.R. abgesetzt.

Die drei Bücher, nach denen Sie fragen, - "Alexander", "Kindernovelle", und "Flucht in den Norden" sind dermassen vergriffen, dass all meine Versuche, Reserve-Exemplare aufzutreiben, bis dato scheiterten. Ich besitze also je nur ein einziges Exemplar, und Sie werden ermessen, was es bedeutet, derlei Unersetzbarkeiten der Post und einem auswärtigen Verlagshause anzuvertrauen. "Flucht in den Norden" ist im Querido Verlag, Amsterdam erschienen, und während die dortigen Bestände von den Nazis eingestampft wurden, ist nicht undenkbar, dass dieses Buch im holländischen Antiquariat noch zu finden wäre. "Kindernovelle" und "Alexander" betreffend, so weiss ich augenblicklich keinen Rat, es sei denn, irgendwelche deutschen Bibliotheken wären den Nazisuchern entgangen.

Im übrigen trifft es sich gut und merkwürdig, dass ich selbst genau die von Ihnen genannten Bände seit langem neu zu placieren wünsche. Auch hatte ich mit Dr. Rudolf Hirsch Verabredungen in dieser Richtung getroffen. Da aber noch nicht feststeht, wo und wann Dr. Hirsch seine verlegerische Tätigkeit wieder aufnehmen wird, wäre es mir natürlich ausserordentlich lieb, wenn Ihr Haus sich für diese Publikationen entschiede. Den "Alexander" betreffend, so liegt er in französischer Uebersetzung vor - mit einem vorzüglichen Vorwort von Jean Cocteau. Diese Einleitung wäre sehr geeignet, der Neuerscheinung zusätzlichen Reiz zu verleihen.

Bitte lassen Sie mich hören, wie Sie sich den Verlauf vorstellen.

Mit den freundlichsten Grüssen und vielem Dank für Ihr Interesse bin ich, sehr geehrter Herr Gregor-Dellin,

Ihre ergebene